

Presseinformation

13. Juni 2008

Restmüll ist 2007 um 1,3 Prozent gesunken

Plank: Gesamtabfallaufkommen gleich geblieben

Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank überreichte heute, 13. Juni, im NÖ Landhaus an die Abfallwirtschaftsverbände den NÖ Müllometer. Der Müllometer dient der Veranschaulichung der Abfallsammelmengen in den Verbänden. „Die Daten des aktuellen NÖ Abfallwirtschaftsberichtes 2007 zeigen erfreuliche Ergebnisse: Das Gesamtabfallaufkommen konnte 2007 stabil gehalten werden“, so Plank. Im Vorjahr war noch eine Steigerung des gesamten Abfalls um 3,8 Prozent zu verzeichnen. Der Restmüll ist im Vergleich zu 2006 sogar um 1,3 Prozent gesunken. Plank: „Hier ist eindeutig der richtig eingeschlagene Weg erkennbar.“

In absoluten Zahlen beträgt das gesamte Abfallaufkommen 675.543 Tonnen. Davon machen Restmüll 212.823 Tonnen, Altstoffe 245.770 Tonnen und Problemstoffe 4.815 Tonnen aus. Insgesamt wurden 392.889 Tonnen getrennt gesammelt (Altstoffe, biogene Abfälle, Problemstoffe und Elektroaltgeräte), die Trennquote beträgt 58 Prozent.

Bei Elektroaltgeräten konnte eine Steigerung um ca. 13 Prozent erzielt werden. Gesammelt wurden dabei 9.398 Tonnen. Großer Beliebtheit erfreut sich weiterhin die Altspeisefette/öle Sammlung. Mittels NÖLI wurden 1.163 Tonnen gesammelt. 434 Altstoffsammelzentren und 9.395 Altstoffsammelinseln bieten die Möglichkeit zur Abgabe der Altstoffe.

Die Basis der abfallwirtschaftlichen Organisation bilden 22 Abfallwirtschaftsverbände und 3 verbandsähnliche städtische Einrichtungen. 554 von 573 Gemeinden sind in einem Verband organisiert. Das Ziel ist eine einheitliche Struktur der Verbände mit optimaler Organisation und weitere Einbeziehung der Nicht-Verbandsgemeinden in die Verbände auf freiwilliger Basis. „Nur so können wir weiterhin unseren erfolgreichen Weg fortsetzen durch bestmögliche Umsetzung der angebotenen Leistungen, Verbesserung der getrennten Sammlung und optimale Durchführung landesweiter Projekte“, sagte Plank.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail

Presseinformation

christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.